



# Häfe-Zunft Brönznau

## Schnitzelbänke 2023

### **Ei du ei du ei du schöner, Ei du schöner Schnitzelbank.**

Drüü Johr ke Brönznouer Omzog, s'esch gsi e gruus,  
devör raste mer das Johr so richtig us.  
Z'Katar esch Fuessball WM ond ke Sou duets intressiere,  
ond d'Ölmultis chönne be dene Spritpriise saftig abkassiere.  
De Winnetou am TV luege chasch vergässe, das esch verbii,  
ou ade Fasnacht de Grend schwarz amole,  
s'chönnt e kulturelli Aeignung si.  
Hesch e riiche Papi, ke Kollege ond fendsch schaffe en Mescht,  
chläbsch di of d'Stross ond nennsch di Klimaaktivist  
Öisi Schuellehrer z'Brettnou gänd z'danke, die arme Chend,  
de Räbeliechtlionzog wird abseit wäge chli Räge ond es bezeli Wend.  
Ou de Chenderomzog duet das Lehrpersonal boykottiere  
dank paar Brettnouer Froue chönne die Chline trotzdem ehri Fasnacht fiire.  
Jetzt chönne der d'Stories vo de Brönznouer ghöre, ehr liebe,  
ond lose was die Strategie dors Johr dore so triibe.

### **Sett dä ned a der Ehrig sii? Doch dä sett a der Ehrig sii.**

D'Füürwehrhauptüebig z'Brettnou esch dore,  
me trifft sech e der Beiz ond tuet chlii suufe ond schnorre.  
Ou de Göfi der ex Komandant esch em Elemänt ond afe chli zwääg,  
So fende no es paar Bierli inneabe de Wäg.  
S'Ässe ond d'Ehrige wäre de ou no, das seg do mou gseit,  
aber scho vorhäär hetts de Mätü erleit.  
Gäu Göfi, ned nor s'Brandlösche tuet me be der Füürwehr leehre,  
ou we mes cha verhendere, dass die eim Ehre.

### **Bruucht die ned e Notschloofstell? Doch die bruucht e Notschloofstell.**

Im Longhorn-Pub gohts öppe mol strub und ruuch zue,  
das choschtet d'Silvia viel Närve und Rueh.  
So passiert au amene Obig im Auguscht,  
s'isch tierisch heiss, für Vili en Fruscht.  
Au de Aschi und de Lerch Hämpu sind deete gsässe,  
sie sind ned grad die dickschte Fründde, das chasch vergässe.  
D'Hitz und de Alkohol zäme, das git schnäll roti Grinde,  
und so tüend sech die Zwei scho glii imne Stritgschpröch befinde.  
Eis Wort gits andere und wies mängisch halt isch,  
händ dä Hämpu und de Aschi richtig Krach a däm Tisch.  
Do mischt sech au d'Silvia no ii und tuet Stellig füre Hämpu bezieh,  
das verzeiht ehre de Aschi a däm Obig nie.  
Är stampfed voll Wuet i d'Wohnig ue  
und tätscht Türe hinder sech zue.  
Wo d'Silvia am Fiirbig todmüed wett is Bett,  
isch Wohnigstür abgeschosse, gar ned nätt...  
Alles Rüttle und Rüefe tuet nüüt nütze,  
De Aschi pennt tüüf, die alt Schlofmütze.  
Drum gsehsch jetzt d'Silvia, wo s'echs i ihrem Auto bequem macht,  
das isch ihres Schloofzimmer für die Nacht.  
Ja, Silvia und Aschi zum Glück isch die Gschicht im Summer gscheh,  
im Winter heets beschtimmt es paar Froschtbüüle gäh!!

### **Het dä ned e schwachi Phase? mou dä het e schwachi Phase.**

Z'Prattele fendet s'Eidgenössische Schwengfescht statt,  
das esch för paar Brittnauer Gnöuge genau noch ehrem Gschmack.  
De Purtschert Kile ond sini Kumpels send döt zwöi Täg am fäschte,  
bem proschte, suufe ond frässe send si Könige, die Beschte.  
Am Sonntag im Public Viewing de Schwenger zue luege ond wiiter biere,  
mag das de eine aber nömme ganz preschtiere.  
Wo de Schlossgang tuet starte, die ganz Schwiiz ofe Bildschirm duet luege,  
gsesch de Purtschert d'Nöchi zo de Teschplatte sueche.  
Die Schwache nemmts, met dem Spruch duet de Kile gern foppe,  
doch das mou esch's de Kile wo tuet floppe.  
As ESAF go ond de Schlossgang verpenne,  
das cha wörkli nor e Schwächling fertig brenge.

### **Hett dä ned Vergässe z'Froge? mou dä hett vergässe z'Froge.**

Off der lladig vom Hoschtethock tuet stoh,  
das der Männerchor bem Zemmerli Geni es Zäut weu ufsteue loh.  
Det wett me denn zwe Monet spöter, Millitärchässchnette Frässe,  
nor s'Froge het de Gehret Kürtu bem Setzlig vergässe.  
Em Geni tuet de so ne Aktion überhaupt ned passe,  
do loht Är nämmlech ned met sech lo gschpasse.  
Die Üebig esch de gründlech i d'Hose gange,  
ond so tüend di Chörler no hött off die Schnette plange.  
Jo Kürtu Vergässlecheit tuet mängisch öppis choschte,  
jetzt darfsch Du deför dä Heuge do obe Poschte.

### **Isch das ned en geile Platz? Doch das isch en geile Platz.**

Ferie mit em Wohnmobil isch eifach s'Bescht,  
das stoht füre Jimenez Miguel und sini Familie definitiv fescht.  
In Kroatie sells richtig, richtig cool sii, das ghörsch jo vil,  
drum isch das au s'Jimeneze ihres Summerreiseziel.  
En Campingplatz günschtig und diräkt am Meer  
isch doch en Traum, was will me meh?  
Doch us jedem Traum muesch mol verwache  
und das mues eusi Familie zimlech schmärzhaft mache:  
Ufem Camping aacho, gsähnd die Vier scho bald en andere Gascht,  
doch irgendöppis isch komisch, es tschuuderet si fascht...  
Alles hanged und bambeled es isch en Gruus  
dä isch jo füdliblutt, wie gseht das au uus....!!!!  
Jaa, Migi und Kati,  
Das isch halt eso, wännnd en FKK-Campingplatz tuesch bueche,  
chasch aaschtändig aagleiti Lüüt vergäbe sueche!!!

### **Tuet dä ned sis Velo sueche? Mou dä tuet sis Velo sueche.**

D'iiweilig vom neue TLF vo de Füürwehr mues gfiiret si,  
drom ladet me brettnouer Bevökerig zo Spiis ond Trank i.  
Ou de Penalty schlot be dem Agebot chräftig zue,  
nochene gots de nochli of Beizetour.  
Am nöchste Morge is Dorf go s'Velo hole, eifacher gseit als gmacht,  
wenn nömm weisch wot überall gsi besch, grad nochli e Sach.  
Doch vo dem Göppu fäut jedi Spur, s'esch ned mögli,  
kes Velo i de Sonne, im Pub ond ou ned im Bifangstöbli.  
So mues dä gueti Maa, läck esch da en Fruscht,  
weder z'fuess hei zue go ond erst no met Verloscht.  
Jo Liebu, genau wäg so Sache tuet me ofem Schnitzubank lande,  
dis Velo wär nämli die ganz ziit i dinere Garage enne gstande.

### **Esch dä ned es Rötsche choo?**

#### **Mou dä esch is Rötsche cho.**

A Gschäftsusflog vo de Firma Borner goht ou de Küenzli Pöuk met,  
E chli suufe ond schnorre, öber aus wos so get.

Me tuet de z'Solothorn no echli der Aare nochegwaggle,  
Doch det tuets de Pöik de schampar erwaggle.

Är wot am Aareufer, nor no gschnäu go s Wasser löse,

s Bort esch rötschig ond scho gets e Storz e Böse.

Met de Fesch zäme, luegt dä jetz zom Wasser us,  
ond esch pflotschnass es esch e Gruus.

Jo Pöilu mer Bänkler hätte do e rot,  
emmer zerscht de Bode teschte, wome droffe stooht.

### **Goht дәre ned es Liechtli uuf?**

#### **Doch, дәre goht es Liechtli uuf.**

D'Manuella vom Pöschtl i wett i Uusgang goh  
und hät drum ihres Auto füre gnoh.

Chum sitzt si drinn, mues si scho schtuune,

was hät de Charre jetzt ächt für ne Luune?

Es rots Lämpli brönnt, das isch nie würklech guet

und d'Manuella verloht de Muet.

Drum tuet sie lieber em Pöik sis Auto näh,

wär weiss, was es be ihrere Schüssle alles chönnti gäh...

Weder dehei tuet si das lüüchtige Zeiche fotografiere,

das sell de Pöik de i aller Rueh studiere.

Ufem Foti gseht me s'dänn so richtig guet,

weles Symbol do uflüüchte tuet.

«Es isch numes Aagurtzeiche» tuet de Pöik ihre drum briichte,

Ja Mänele, uf dini Brülle settsch bim Autofahre halt ned verzichte!

### **Esch das ned e tüüri Wösch?**

#### **mou das esch e tüüri Wösch.**

Wotsch als Maa be dim schätzeli chli imponiere,

so muesch hötzotags ou im Huushalt chönne brilliere.

Metere Maschine vou Wösch, wot ou de Widmer Chregu, de Smili, glänze,

sinere Flamme ehri Chleider wäsche, ke Sach duet er sech danke

Doch bem ufhänke vo dere Wösch, s'esch de öppe gar ke Triumphf,

merkt de Smili, dass zwöi Pullis send om d'Höufti gschrompft.

Merinowolle chame ned eifach zo de andere Wösch ine moschte,

die esch heiku ond duet de grad nochli öppis choschte.

Jo Smili, do hesch di schön blamiert, doch me mues schon o öppis säge,

wenigstens cha si jetzt de Fabienne ehri Chefin, d Silvia, vouer Stouz träge.

### **Hetts дәre ned of em fausche Fuess verwötscht?**

#### **Mou дәre hetts of em fausche Fuess verwötscht.**

D'Triibjagd met de Jäger Brett nou loht sech de Schär Mike öppis choschte,  
föer das goht är äxtra nöi Schueh go poschte.

Om die Vicher ome, wo do schliche dore Waud,

esch es wechtig das of em Bode hesch e sechere Haut.

De Tag vo dere Vicherhatz esch do,

jetz hett de Mike zerscht emou grossi Auge öbercho.

Zwe rächti Schueh, es esch e Gruus,

nemmt de Mike jetz do zor Schachtle uus.

So chonnts dass der Obertriiber Schär, jetzt dörfe der Klatsche,

weder met em aute Schuehwärch, mues em Waud omelatsche.

### **Isch das ned en heisse Boorscht?**

#### **Doch das isch en heisse Boorscht.**

Am Frei Pöik sis Huus ufem Aegerli isch de Hit,

deet chasch di erhole und wirsch weder fit.

Drum tuet au de Purtschert Kile gärn Ziiit deet obe verbringe

und was är Blöds gmacht hät, vo däm cha de Pöik eus es Liedli singe.

De Kile seit: «Ich mache im Cheminee no es Füürli.»

De Pöik seit: «Ja gärn, natüüri.»

Dänn wett de Pöik no wiiter rede: «Hei Kile tue no schnäll warte.....»

s'nützt nüt, de Kile stoht scho vorem Cheminee im Garte.

So schnäll wie mögliche wett är jetzt es richtiges Füürli ha,

wär jo au keis Problem für ne so grosse, gschtandnige Maa.

Doch irgendwie wott das Füür ned z'brönne cho

und de Kile stoht chli dumm und verlore do.

Doch äääntlech! Es brönnt, de Kile holt Luft...

aber was isch das für en bestialische Duft?

Umem Kile sin Grind

weiht plötzlech en penetrant-giftige Wind...

Kile: heetsch einisch färtig gloosed und richtig glueget im Läbe,

dänn würd d'Plastikabdeckig jetzt ned verschmörzelet am Chömi chläbe.

### **Esch das ned e d Soppe Gheit?**

#### **Mou das esch e d Soppe gheit.**

D'Silvia em Aubis gsesch met em Ässe ome rottiere,

Ond zwöschedore no ufem Telifon ome hantiere.

D Fabienn tuet ehre de Soppetäuer of Theke steue,

Doch dä hett d Silva em Momänt noni grad weue.

Met em Telifon am Grend e der Beiz omesorre,

ond luege das de d'Gäscht ned morre.

Si rühert das Handy of Theke, jetzt wird weder chrampfet,

ond s'Telifon landet e der Soppe wo emmer no dampfet.

Jetzt ghörsch di guet Frau chätsche ond zänne,

ond eres Telifon goht ou nömm, es esch zom gränne.

Jo Silvia e chlii weniger Hektik e demm Lade wär männgisch no guet,

de hätisch es Händy wos emmer no tuet.

### **Esch das ned es herrlechs Päärli?**

#### **mou das esch es herrlechs Päärli.**

Euses Bouamt, das chame vermäude,

das send ou afängsch schöni Höude.

Vorauem de neui Chnächt ond si Meischer,

send gloub verloh vo aune guete Geischer.

Si hend d'Schneepföu früeh vorem Wenter ine to,

Ond e Teil erscht wos scho blüeht het weder use gnoh.

Das esch aues wo mer hend chönne ermettle,

me cha die zwöi ou säuber aus Pföu betettle.

### **Tuet дәre do ned Schlössu teschte?**

#### **Mou дәre do tuet Schlössu teschte.**

Be de Führwehr fahrerüebig get de Cheischt eine zom Beschte,

Är wott no gschnäu go d'Notfauschlössu teschte.

Em Ärnstfau sette die jo Passe,

do loht de Mäsu ned met sech lo gschpasse.

D'Warnig vo sine Kollege schloht dä e Wend,

är steckt dä Schlössu es Loch jetzt gschwend.

Bem Bläch Meyer äne fohts jetz a fo hornend bletze,

De Ibrochalarm brengt de Cheischt de grausam es schwetze.

Jo Mäsu es wär männgisch guet wenn me wörd of d'Kollege lose,

de wörde die ned fasch Seiche, for lache i d Hose.